

Produktname: Aurora B Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab01314**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 39 kDa; Observed MW: 39 kDa

Antigen-Informationen

Genname	AURKB AURKB; AIK2; AIM1; AIRK2; ARK2; STK1; STK12; STK5; Aurora kinase B; Aurora 1; Aurora- and
Alternative Namen	IPL1-like midbody-associated protein 1; AIM-1; Aurora/IPL1-related kinase 2; ARK-2; Aurora-related kinase 2; STK-1; Serine/threonine-protein kinase 12
Gen-ID	9212
SwissProt ID	Q96GD4
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Aurora B

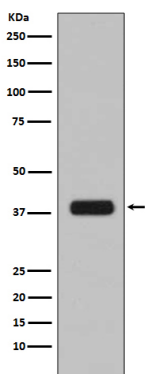
Hintergrund

Es ist möglicherweise direkt an der Regulation der Spaltung polarer Spindel-Mikrotubuli beteiligt und ein wichtiger Regulator für den Beginn der Zytokinese während der Mitose. Es ist Bestandteil des Chromosomen-Passagierkomplexes (CPC), eines Komplexes, der als Schlüsselregulator der Mitose fungiert. Der CPC-Komplex erfüllt am Zentromer essenzielle Funktionen, indem er die korrekte Chromosomenausrichtung und -trennung sicherstellt und für die Chromatin-induzierte Mikrotubuli-Stabilisierung und den Spindelaufbau erforderlich ist.

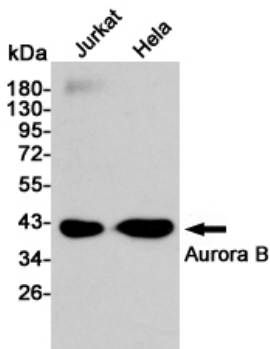
Forschungsbereich

Zellbiologie

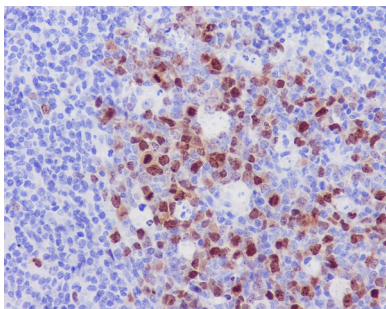
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Aurora B in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Aurora-B-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Aurora B in Jurkat- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Aurora-B-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des Aurora-B-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.